

# Integration an der einjährigen Wirtschaftsfachschule

Im Schulversuch seit 1993/94

## Integration bedeutet...



... dass auch Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf willkommen sind.

... dass auch Schülerinnen und Schüler mit sprachlichen Problemen oder persönlichen Schwierigkeiten gut aufgehoben sind.



... dass auch Schülerinnen und Schüler, die keiner dieser Gruppen angehören, das 9. Pflichtschuljahr abschließen.

**... dass alle Schülerinnen und Schüler den Schulalltag gemeinsam erleben.**


**Caritas**

Fachschule Grabenstraße

# Integration an der einjährigen Wirtschaftsfachschule


Im Schulversuch seit 1993/94

## Wie kann das praktisch funktionieren?




Es unterrichten nach Möglichkeit in allen Gegenständen zwei Lehrerinnen bzw. Lehrer.


Es wird die gesetzliche Klassenschülerzahl unterschritten.



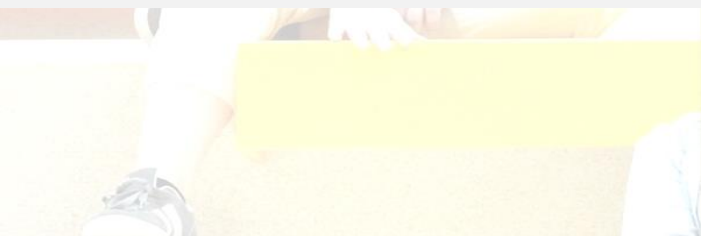
Schülerinnen und Schüler mit Leistungsschwächen arbeiten nach einem ihrer Leistungsstufe angepasstem Lehrplan.



Vier dieser Schülerinnen und Schüler haben zwei Jahre Zeit, um die einjährige Schule abzuschließen.



Verminderte Wochenstundenanzahl für Schülerinnen und Schüler mit SPF.



Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf erhalten zusätzlich zum regulären Zeugnis eine verbale Beurteilung.

# Integration an der einjährigen Wirtschaftsfachschule

Im Schulversuch seit 1993/94

## Was machen Schülerinnen und Schüler nach Abschluss der Schule?



Der Großteil absolviert eine Lehre.

Alle Schülerinnen und Schüler  
werden intensiv auf die Arbeitswelt  
vorbereitet.



Für einige Schülerinnen und  
Schüler ist die Schule das  
Sprungbrett für eine höhere  
Ausbildung.

